

Reglement

zum



„100 Jahre Freital“ - Cup im Seifenkistenrennen

vom 23.07. bis 25.07.2021

(Austragungsort, 01705 Freital-Somsdorf)

- 1. Ort:** 01705 Freital, OT Somsdorf
- 2. Veranstalter:** Heimatverein „G-Haus“ Kleinnaundorf e.V.
- 3. Schirmherrschaft:** Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Freital
Herr Uwe Rumberg

4. Rennleitung:

Rennleiter: Herr Bernd Peschel
stellv. Rennleiter: Herr Dirk Müller
Veranstalter: Herr Thomas Käfer

Die Entscheidungen der Rennleitung sind endgültig. Die Kommission berät nicht öffentlich. Die Rennleitung entscheidet über alle Fälle, die mit dem Rennen in Zusammenhang stehen. Sie ist berechtigt illoyales, unkorrektes oder betrügerisches Verhalten jedes Teilnehmers/jeder Teilnehmerin zu ahnden, wobei jede mögliche Strafe bis zur Disqualifikation ausgesprochen werden kann.

5. Teilnehmer:

Teilnehmen können Fahrerinnen und Fahrer ab 6 Jahre, welche dieses Reglement anerkennen und die Haftungsausschlusserklärung ausgefüllt und unterzeichnet haben. Die Teilnahme an den Rennen ist für die Jahrgänge 2003-2015 ist nur mit Einverständnis des Erziehungsberechtigten möglich.

Die Teilnehmerzahl wird auf 50 Fahrer begrenzt. Die endgültige Entscheidung liegt bei der Rennleitung.

Es ist vorgesehen, zwei Wertungsläufe zu absolvieren, wenn die Umstände z.B. Wetter/Zeitplan es zulassen.

6. Fahrzeuge:

Die Seifenkisten müssen mindestens 3 Räder haben. Notwendig sind eine funktionierende Lenkung und funktionstüchtige Bremsen. Bei voller Bremskraft darf man das Fahrzeug nicht wegziehen/wegschieben können. Verbindungen der Achsen, der Lenkung und der Bremsen sind gegen unbeabsichtigtes beziehungsweise zufälliges Lösen zu sichern.

Die Karosserie kann geschlossen sein, muss aber vom Piloten/Pilotin selbst zu öffnen und zu schließen sein. Alle Seifenkisten müssen über eine durchgängige Bodenplatte verfügen, um zu verhindern, dass der Fahrer mit den Beinen unter das Fahrzeug gelangt (Unfallgefahr).

Die endgültige Zuordnung einer Rennklasse erfolgt bei der Technischen Abnahme und ist bindend.

Alle Seifenkisten müssen vorn und hinten über **einen stabilen Haken** verfügen und ein **eigenes! Abschleppseil** mitführen. Fahrzeuge, die auf Grund ihres Erscheinungsbildes vermuten lassen, dass sie den Belastungen des Rennens nicht standhalten, können vom Start ausgeschlossen werden, auch wenn die anderen technischen Bedingungen erfüllt sind.

Jede Seifenkiste kann max. in 2 verschiedenen Klassen starten, wenn die Seifenkiste jeweils von einem anderen Fahrer gelenkt wird.

Seifenkisten, die bereits an der Europameisterschaft im Speeddown teilnehmen, können am „100 Jahre Freital“-Cup **nicht** starten!

Es kann für den „100 Jahre Freital“-Cup in folgenden Klassen gestartet werden:

Klassifizierung:

| Klasse | Altersgruppe | zul. Gewichte |
|--------------------------|---------------------|----------------------|
| Klasse 1 Gleichmäßigkeit | 6 - 13 Jahre | oh. Limit |
| Klasse 2 Gleichmäßigkeit | ab 14 Jahre | oh. Limit |

Stichtag für die Einteilung der Altersklasse ist der 31.12. des aktuellen Rennjahres.

Für die Klasse 1 werden 30 Startplätze vorgesehen, für die Klasse 2 sind es 20 Startplätze. Wenn in einer Klasse nicht alle Startplätze belegt sind, können freie Plätze in die andere Klasse übertragen werden. Die Entscheidung liegt bei der Rennleitung. Werden bis zum Ende der Teilnahmemeldungsfrist (**27. Juni 2021**) für eine Klasse **weniger als 3 Meldungen** abgegeben, entscheidet die Rennleitung, ob die jeweilige Klasse ausgefahren wird. Bereits angemeldeten Seifenkisten weist die Rennleitung anderen Klassen zu. Die mit der Teilnahmemeldung angegebene Klasse kann nur von der Rennleitung geändert werden.

7. Teilnahmemeldung und Anmeldung am Renntag

Die Teilnahmemeldung muss bis zum **27. Juni 2021** beim Veranstalter per Fax, E-Mail oder per Postsendung eingegangen sein. Später eingehende Meldungen können nur im Ausnahmefall und nur durch den Rennleiter genehmigt werden bzw. können die betreffenden Teams nicht am Rennen teilnehmen. Gehen Teilnahmemeldungen nach dem Stichtag ein wird vom Veranstalter eine Nachmeldegebühr von 10,00€ erhoben.

Die **Anmeldungen** sind nur in Verbindung mit der unterzeichneten Haftungsausschlusserklärung gültig. **Alle Unterlagen müssen vollständig und lesbar ausgefüllt sein und Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Rennklasse, Kistenname, Email-Adresse und Telefonnummer enthalten.** Die Angaben zu Fahrer/Kiste sind unbedingt auszufüllen. Sie dienen der Information der Zuschauer über den jeweiligen Teilnehmer. Nicht angemeldete Personen haben keine Starterlaubnis. Die Fahrer melden sich bitte sofort nach Ankunft bei der Rennleitung und zur technischen Abnahme an.

Die Anmeldung schließt am Sonnabend, dem 18. Juli 2021.

Danach ist eine Anmeldung nicht mehr möglich.

Die Anmeldung ist zu richten an:

Herrn Bernd Peschel
Am alten Bahnhof 1
01705 Freital
Fax: 0351/46561045
E-Mail: rennleitung@seifenkiste-freital.de

8. Startgebühr

Die Startgebühr beträgt: Klasse 1 = 15,00 €
Klasse 2 = 25,00 €

Die Startgebühr ist incl. der Campinggebühr (Pkt. 26 des Reglements) an den Veranstalter rechtzeitig zu überweisen. Angabe Verwendungszweck: Vor- und Zuname des Ansprechpartners lt. Anmeldung und Teamnamen.
(Kontodaten sind der Fußzeile zu entnehmen!)

9. Pflichten der Teilnehmer/ Haftungsbeschränkung

Die Teilnehmer sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass

- sich ihre Fahrzeuge in technisch einwandfreien Zustand befinden, so dass bei ihrem Betrieb keine Gefahren für die Sicherheit der Teilnehmer und anderer Personen davon ausgehen. Dies gilt ungeachtet der vom Veranstalter durchgeführten technischen Abnahme.
- ihre Fahrzeuge geeignet sind, sicher auf der Rennstrecke geführt zu werden, und die Fahrer in der Lage sind, ihre Fahrzeuge sicher auf der Rennstrecke zu führen. Die Teilnehmer sind zu einer vorherigen Besichtigung der Rennstrecke und der Auslaufzone verpflichtet.
- ihre Fahrzeuge geeignet sind, nach dem Ziel durch bremsen innerhalb der Bremszone sicher zum Stehen gebracht zu werden..
- beim Betrieb ihrer Fahrzeuge kein Mensch getötet, der Körper oder die Gesundheit eines Menschen verletzt oder eine Sache beschädigt wird.
- in ihren Fahrzeugen nur angemeldete Teilnehmer (mit)-fahren.

Die Haftung des Veranstalters ist ausgeschlossen. Bei Verletzung der vorstehend genannten Verpflichtungen stellen die betreffenden Teilnehmer den Veranstalter von etwaigen Ansprüchen Dritter frei. Im Übrigen ist die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht auf einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit beruhen, auf das Vorliegen einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder eines Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beschränkt.

Mit der Abgabe der Teilnahmemeldung verzichten alle Teilnehmer und deren Erziehungsberechtigte auf jegliche Ansprüche gegen den Veranstalter, Ausrichter oder gegen juristische oder natürliche Personen, die mit der Veranstaltung in irgendeinem Zusammenhang stehen. Hierzu ist von jedem Teilnehmer bzw. seinen Erziehungsberechtigten eine Haftungsausschlusserklärung auszufüllen und zu unterzeichnen. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Die Haftungsausschlussvereinbarung wird mit der Abgabe der Teilnahmemeldung und der Haftungsausschlusserklärung an den Veranstalter, allen Beteiligten gegenüber wirksam.

10. Bekleidung

Folgende Bekleidung ist Vorschrift und für alle Klassen bindend:

Schutzhelm, geschlossene Handschuhe (keine Fahrradhandschuhe), Oberbekleidung, welche die Arme vollständig bedeckt, lange (kniebedeckende) Beinkleidung, festes Schuhwerk. Für alle Klassen wird das Tragen von Halskrausen (ähnlich wie im Kartsport) vorgeschrieben.

11. Technische Abnahme

Die technische Abnahme wird Freitag von 14⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr im **Bereich des Festzeltes** durchgeführt.

Außerhalb dieser Zeit kann eine technische Abnahme nicht garantiert werden. Ohne technische Abnahme ist ein Start nicht möglich. Fahrzeuge, die nicht der Sicherheit und diesem Reglement entsprechen, werden zum Rennen nicht zugelassen.

Die technischen Kommissare sind jeder Zeit berechtigt, bei festgestellten technischen Veränderungen den/die Teilnehmer/in zu einer Korrektur aufzufordern.

Ist die Korrektur innerhalb der festgesetzten Zeit nicht möglich, wird das Fahrzeug entsprechend aus der Wertung genommen bzw. darf nicht an den Start gehen.

Die Seifenkisten sind so zur technischen Abnahme vorzuführen, wie sie am Rennen teilnehmen. Nachträglicher Einbau von Zusatzeinrichtungen und das Mitführen von Gegenständen, die die Fahrsicherheit beeinträchtigen, ist nicht statthaft. Zusatzgewichte müssen **fest mit dem Fahrzeug verschraubt sein**, um ein unbeabsichtigtes Verrutschen zu verhindern. Das Anbringen der Startnummer gilt als Zulassung zum Rennen.

12. Technische Kommissare

stellv. Rennleiter Herr Dirk Müller
Herr Harri Böttcher,
Herr Thomas Dietz

13. Startnummern

Die Startnummern werden von der Rennleitung vergeben. Die Ausgabe erfolgt bei der technischen Abnahme der Teilnehmer. Die Startnummern sind **vorn oder links** am Fahrzeug so anzubringen, dass sie deutlich zu sehen sind. Das Anbringen der Startnummern darf erst erfolgen, nachdem die Kiste von einem technischen Kommissaren abgenommen und für die Klasse zugelassen wurde. Ältere Startnummern sind zu entfernen oder abzudecken um Irrtümer bei der Zeitmessung zu vermeiden.

| Startnummernvergabe | |
|---------------------|---------|
| Klasse 1 | 1 - 49 |
| Klasse 2 | 50 - 99 |

14. Fahrregeln für alle Klassen

Auf ein Startzeichen setzt sich das Fahrzeug mit eigener Kraft in Bewegung. **Ein Anchieben oder Abstoßen beim Start durch den Fahrer oder eine andere Person ist nicht gestattet.** Kommt die Seifenkiste auf der Rennstrecke zum vollständigen Stillstand, darf sie vom Fahrer oder einem Ordner angeschoben werden. Die Startfrequenz wird von der Rennleitung/ Zeitmessung festgelegt.

Die Zeitnahme beginnt mit dem Überfahren der Startlinie.

Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich rechtzeitig nach Aufruf des Startpersonals am Start zu erscheinen. Ein Nachstart ist spätestens am Ende der gleichen Klasse und nur in Absprache mit dem Startpersonal möglich.

Die Strecke wird durch Schikanen teilweise bis auf 2 m eingeengt. Mit dem Überfahren der Ziellinie beginnt die Bremszone.

Nach erfolgtem Stillstand in der Bremszone muss das Fahrzeug mit Hilfe der Ordner aus dem Bereich der Bremszone entfernt werden. Es sind unbedingt und ohne Diskussion die Weisung der Ordner zu befolgen.

15. Flaggensignale der Streckenposten

Rote Flagge

- Sofort anhalten, rechts heranfahren, den Anweisungen der Streckenposten Folge leisten

Grüne Flagge

- Die Strecke ist frei.
- Eine eventuelle Behinderung ist aufgehoben - der Start kann fortgesetzt werden.
- Die Freigabe der Strecke (grünes Flaggensignal) erfolgt nur nach Anweisung der Rennleitung.

Bei Nichtbeachten des Flaggensignals erfolgt die Streichung des einzelnen Laufs für das jeweilige Fahrzeug.

Die Flaggensignale der Streckenposten gelten ausschließlich für die Pilotinnen und Piloten.

16. Rennstrecke und Fahrerlager

Die Rennstrecke ist ca. 1750m lang und ein Höhenunterschied von ca. 99 Meter. Das Rennen beginnt im Oberdorf in Höhe „Alter Berg“/“Höckendorfer Straße“ (Start). Das Ziel befindet sich auf der „Höckendorfer Straße“/“Somsdorfer Straße“ in Höhe Gasthaus „Zum Rabenauer Grund“.

Die Rennstrecke ist mit Polstermaterial und Reifen abgesichert. Nach dem Ziel gibt es im weiteren Verlauf einen Auslauf von ca. 110 Metern (Bremszone).

Servicefahrzeuge dürfen nicht mit an die Strecke gebracht werden. Sie können im Fahrerlager oder auf den durch Ordner zugewiesenen Stellplätzen abgestellt werden. Die Zulassung zum Befahren der Rennstrecke haben nur die Rennleitung sowie der Rettungsdienst. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung der Rennleitung.

Nachdem die Rennleitung die Rennstrecke mit roter Flagge befahren hat, darf diese von Zuschauern bis zur nächsten Freigabefahrt durch die Rennleitung (mit grüner Flagge) nicht mehr betreten bzw. überquert werden.

Das Fahrerlager (Boxengasse) befindet sich auf dem Festplatz. Die Anschrift hierfür ist die Höckendorfer Straße 30, Freital-Somsdorf (Navigation-Eingabe).

Die Flächen zur Einrichtung des Fahrerlagers werden zugewiesen. Den Ordnern ist unbedingt Folge zu leisten.

17. Reparaturen

Reparaturen sind grundsätzlich erlaubt, wenn dadurch keine Verzögerung des Rennens stattfindet. Nach erfolgter Reparatur ist das Fahrzeug der technischen Abnahme erneut vorzustellen. Der/die Teilnehmer/in hat pünktlich wieder am Start in seiner Klasse zu erscheinen.

18. Zeitmessung und Wertung

Die Zeitmessung erfolgt elektronisch mit Lichtschranke.

Wertung der Klassen 1 und 2

Es werden beiden Wertungsläufe für das Gleichmäßigkeitsfahren gewertet. Sieger ist die Seifenkiste mit der geringsten Zeitdifferenz zwischen diesen beiden Wertungsläufen. Sollte aufgrund von schlechtem Wetter oder aus Zeitmangel weniger als 2 Läufe möglich sein, gewinnt die jeweils schnellste Kiste die Wertung.

19. Proteste

Unabhängig von offiziellen Protesten nimmt die Rennleitung gern Hinweise zu allen Belangen der Veranstaltung entgegen.

Ein Protest gegen die Zeitmessung ist nicht möglich. Sonstige Proteste sind innerhalb von 30 Minuten nach dem Ende des jeweiligen Laufes der Klasse zulässig und schriftlich bei gleichzeitiger Hinterlegung einer Kautions von 50,- € bei der Rennleitung einzulegen.

Wird dem Protest stattgegeben, erhält das jeweilige Team die gezahlte Kautions zurück. Wird dem Protest nicht stattgegeben, fällt die Kautions dem Veranstalter zu.

20. Aushang

Änderungen des Reglements, sowie sonstige wichtige Informationen werden im Internet unter www.Seifenkiste-Freital.de, an der Schautafel und im Fahrerlager veröffentlicht oder durch Lautsprecheransagen bekannt gegeben. Änderungen des Reglements „100 Jahre Freital“ –Cup werden unter www.seifenkiste-freital.de veröffentlicht.

Die Ergebnislisten werden an der Schautafel und im Internet veröffentlicht. Mitteilungen und Zeitlisten sind in deutscher Sprache verfasst.

21. Alkohol/Drogen

Teilnehmer, welche unter Alkoholeinfluss / Drogeneinfluss stehen, werden vom Renngeschehen ausgeschlossen. Die Sicherheit der Teilnehmer, Zuschauer sowie der Helfer hat Vorrang.

22. Preise

Die Plätze 1 - 3 der einzelnen Klassen erhalten Pokale. Alle anderen Piloten erhalten eine Teilnahmeerinnerung.

23. Fotorechte

Jeder Teilnehmer/-in und Fahrer/-in erlaubt dem Veranstalter die uneingeschränkte Nutzung des produzierten Film- und Fotomaterials zu Marketingzwecken und zur Veröffentlichung

24. Sonstiges

Der Veranstalter bzw. Ausrichter ist berechtigt, weitere Ausführungsbestimmungen zu erlassen, die Teil dieses Reglements werden. Die Bekanntgabe erfolgt in der unter Punkt 21 beschriebenen Art und Weise. Alle mit der Unterstützung eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin befassten Personen sind den Anordnungen des Ausrichters unterworfen. Funksprechgeräte dürfen von Teilnehmern und deren Helfern nur nach vorheriger Genehmigung durch die Rennleitung betrieben werden.

Jede/r Teilnehmer/in und seine gesetzlichen Vertreter erkennen die Bestimmungen dieses Reglements durch die Unterschrift auf dem Anmeldeformular als bindend an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

25. Camping und Parken

Für teilnehmende Vereine und Seifenkistentteams besteht vom Montag, dem 19.07.2021 bis Montag, dem 26.07.2021 eine Campingmöglichkeit nach vorheriger Anmeldung. Dafür wird eine Campinggebühr in Höhe von 40,00€ pro Erwachsenen (ab 13 Jahre), für Kinder (7 -12 Jahren) werden 25,00€ erhoben. Kinder unter 7 Jahren sind frei.

Von Teilnehmern ohne Campingaufenthalt wird pro Fahrzeug und Parkplatz eine Parkgebühr in Höhe von 10€ erhoben. Am Sonnabend und am Sonntag wird ein Frühstück angeboten. Weiterhin ist für Speisen und Getränke an dem Rennwochenende ganztags gesorgt.

Wir wünschen allen Teams, Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und Erfolg beim „100 Jahre Freital“-Cup in Freital Somsdorf.

Der Heimatverein „G-Haus“ Kleinnaundorf e.V. und der Ortschaftsrat Kleinnaundorf